

das Gesetz beantragen, daß in allen Städten, welche zum Achäischen Bunde gehörten, abwechselnd die Versammlungen gehalten würden. Und da kurz vor der Ankunft des Consuls die Damiurgen der Städte, welches die oberste Behörde ist, die Abgeordneten nach Megium beriefen, kündigte Philopömen, welcher damals Bundeshauptmann war, eine Versammlung in Argos an. Da offenbar fast alle dorthin kommen würden, so kam auch der Consul, wenn er schon für die Sache der Megier günstig gestimmt war, nach Argos. Da sich hier ein Streit erhob und er sah, daß die Sache verloren war, stand er von seinem Vorhaben ab. Die Lakedämonier lenkten dann seine Aufmerksamkeit auf ihre Streitigkeiten. Diese Stadt beunruhigten besonders die Verbannten, von denen ein großer Theil in den Burgflecken und Dörfern der Lakonischen Seeküste wohnten, welche alle ihnen entrissen waren. Dies war den Lakedämoniern höchst unangenehm, und um irgendwo einen freien Zugang zum Meere zu haben, wenn sie etwa nach Rom oder anderswohin Gesandte schicken wollten, zugleich, damit sie einen Handelsplatz und eine Niederlage für die fremden Waaren zu ihren nöthigen Bedürfnissen hätten, griffen sie unversehens in der Nacht ein Dorf an der See an Namens Gas, und besetzten es; die Dorfbewohner und die Verbannten, welche dort wohnten, gerieten zuerst durch das unerwartete Ereigniß in Schrecken; hernach gegen Tagesanbruch versammelten sie sich und vertrieben die Lakedämonier nach einem unbedeutenden Gefecht. Doch kam Schrecken über die ganze Seeküste und alle Burgflecken. Diese und die Verbannten, welche dort ihren Wohnsitz hatten, schickten gemeinsam Gesandte an die Achäer.

31. Der Bundeshauptmann Philopömen, welcher schon von Anfang an der Sache der Verbannten günstig gewesen war und den Achäern immer gerathen hatte, die Macht und das Ansehen der Lakedämonier zu vermindern, gestattete ihnen, als sie Beschwerde führten, Zutritt zu der Versammlung, und es wurde nach seinem Vortrage beschlossen, da Titus Quinctius und die Römer die Burgflecken und die Dörfer der Lakonischen Seeküste dem Schutz und der Obhut der Achäer übergeben hätten, und da die Lakedämonier vertragsmäßig sie in Ruhe lassen sollten, und das Dorf Gas bestürmt und dort ein Blutbad angerichtet worden sei, so scheine das Bündniß verletzt, wenn nicht die Urheber und Helfershelfer dieser That ausgeliefert würden. Und sogleich wurden Gesandte nach Lakedämon geschickt, um ihre Auslieferung zu fordern.